

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

30. September 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ARISTOCRATS OPPORTUNITY	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für den ARISTOCRATS OPPORTUNITY für das Geschäftsjahr 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des ARISTOCRATS OPPORTUNITY ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Das Fondsmanagement investiert aktiv in nationale und internationale Aktien sowie Aktien gleichwertige Wertpapiere. Mittels eines substanzorientierten sowie auf technischer Analyse basierten Investmentprozess wird das Ziel verfolgt, Vermögensgegenstände mit einem möglichst attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu selektieren. Je nach Marktlage, kann das Fondsvermögen flexibel in die einzelnen Vermögensgegenstände sowie auch vollständig in Bankguthaben investiert werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Fondskapital

Im Berichtszeitraum betrug das Nettomittelaufkommen des ARISTOCRATS OPPORTUNITY gut 384 T€. Das Fondsvermögen betrug zum Geschäftsjahresende 3,78 Mio. €, was einer Steigerung von etwa 16 % gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht.

Tätigkeitsbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr war erneut von verschiedenen Belastungsfaktoren geprägt. So hatte der fortdauernde Ukraine-Krieg weiter Auswirkungen auf Lieferketten und Energiepreise und auch die Inflation bewegte sich auf einem weiterhin hohen Niveau. Deshalb hielten die Notenbanken an ihrer restriktiven Politik fest. So erhöhte die amerikanische FED den Leitzins im Berichtszeitraum von 3,25 % auf 5,50 % und die Europäische Zentralbank von 1,25 % auf 4,50 %. Somit belasteten, neben den hohen Einkaufspreisen für Waren und Rohstoffe, nunmehr auch die gestiegenen Finanzierungskosten die Unternehmen und somit auch

die Kapitalmärkte.

Besonders von den o. g. Faktoren waren Unternehmen aus dem Konsum- und Verbrauchsgütersegment sowie Teile der Industrie- und Bautitel betroffen, welche einen negativen Ergebnisbeitrag für das Sondervermögen lieferten. Dem gegenüber konnten Werte aus dem Segment Gesundheit sowie Versorger und erneuerbare Energie positive Ergebnisse beisteuern. Eher ungewöhnlich waren die teils deutlichen Zugewinne bei Technologie- und Telekommunikationstiteln, da diese Segmente historisch eher unter steigenden oder hohen Zinsen litten. Dieser Effekt wurde allerdings in diesem Jahr durch eine, von Fortschritten bei der Entwicklung von künstlicher Intelligenz, ausgelöste Euphorie kompensiert.

Negativ wurde das Sondervermögen auch von den Währungsentwicklungen beeinflusst. Mit Ausnahme des Schweizer Franken, welcher zum Stichtag unverändert notierte, werteten alle weiteren Währungen deutlich zum EURO ab und belasteten das Jahresergebnis. Die Teilabsicherung des US-Dollar wirkte leicht stützend.

Der ARISTOCRATS OPPORTUNITY startete, allen Widrigkeiten zum Trotz, positiv in das neue Geschäftsjahr, bevor es zum Jahresende 2022 zu ersten Abgaben kam. Im weiteren Verlauf konnte die Erholung fortgesetzt werden und das Sondervermögen markierte im Juni 2023 mit 108,35 € seinen Jahreshöchststand. Mit neuen Zinsängsten und schwachen wirtschaftlichen Rahmendaten im Schlussquartal folgte das Sondervermögen der Entwicklung an den Aktienmärkten und gab einen Großteil seiner Gewinne wieder ab. Der ARISTOCRATS OPPORTUNITY beendet das Geschäftsjahr mit einer positiven Wertentwicklung von 5,55 %.

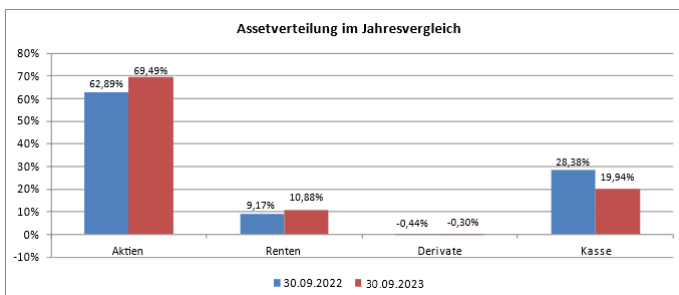
Fondskennzahlen

Geschäftsjahr	2021/2022	2022/2023
Berichtsdatum	30.09.2022	30.09.2023
Wertentwicklung	-15,16 %	5,55 %
Volatilität	13,93 %	9,59 %
Fondspreis zum Stichtag	96,12 €	100,67 €
Niedrigster Preis	96,12 €	95,52
Höchster Preis	121,52 €	108,35
Max. Kursrückgang	-20,86 %	-7,43 %
Beste Monatsentwicklung	4,97 %	4,08 %
Schlechteste Monatsentwicklung	-7,49 %	-3,31 %

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 71,48 % auf 79,77 % erhöht. Das Sondervermögen ist zum Stichtag hauptsächlich im Aktienbereich investiert. Hier wurden 16 Werte neu aufgenommen, 2 Positionen veräußert, 4 Positionen aufgestockt und 2 reduziert. Insgesamt hat sich der Anteil mit knapp 70 % gegenüber dem Vorjahr zwar deutlich ausgeweitet, allerdings zeigt der mit rund 20 % weiterhin hohe Kasse-Bestand die Zurückhaltung des Fondsmanagements aufgrund der genannten Unsicherheiten. Dies, in Verbindung mit dem stabilen Nettomittelzufluss, begründet die erneute Nutzung von Opportunitäten am Rentenmarkt, so dass der Anteil hier auf fast 11 % erhöht wurde.

Assetverteilung:*

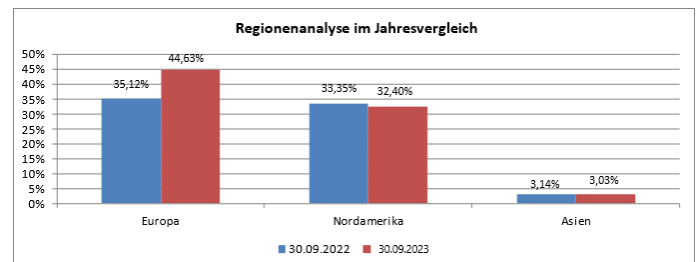


*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Nachdem von den im vergangenen Jahr gehaltenen 5 Rentenpapieren 4 endfällig wurden, entweder ordentlich oder durch Kündigung des Emittenten, sind 5 neue Papiere in das Portfolio aufgenommen worden. Diese verteilen sich auf 2 klassische festverzinsliche Anleihen mit Fälligkeiten in 2024 und 2025, einer Wandelschuldverschreibung mit Laufzeit bis 2028 und 2 Nachrang-Anleihen mit Endfälligkeit in 2074 bzw. unbegrenzter Laufzeit. Die Anleihe mit Laufzeit bis 2074 hat eine erste Kündigungsoption per 01.07.2024. Die Anleihe mit unbegrenzter Laufzeit sieht eine Kündigungsmöglichkeit zum 05.05.2028 vor. Das Rentenvermögen weist zum Berichtsstichtag eine durchschnittliche Verzinsung von 4,16 % (VJ. 3,45 %) und eine Rendite von 4,21 % p.a. (VJ. 3,52 % p.a.) aus.

Regionenanalyse*)

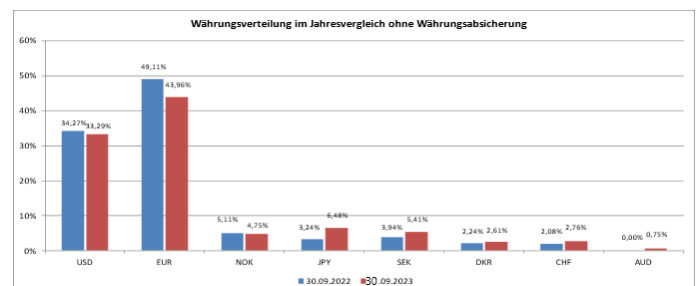
Die grundsätzliche regionale Verteilung hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nicht verändert. Allerdings hat sich der europäische Anteil deutlich erhöht, während Nordamerika und Asien, bei leichten Rückgängen, in etwa auf Vorjahresniveau liegen.



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

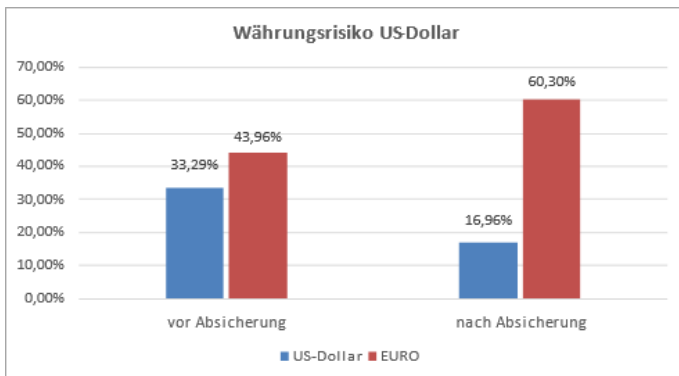
Währungsverteilung

Beide Hauptwährungen, EURO und US-Dollar, haben sich zum Stichtag reduziert, wobei sich der EURO-Anteil mit 5 % deutlich verringerte. Der prozentual größte Zuwachs findet sich im Japanischen Yen, welcher sich mit einem Plus von über 3 % mehr als verdoppelt hat. Nennenswerte Veränderungen gab es auch bei der Schwedischen Krone, welche mit fast 5,50 % nun den größten Anteil innerhalb der skandinavischen Währungen hat. Neu aufgenommen wurde ein Anfangsbestand im Australischen Dollar.



Da der US-Dollar weiterhin das größte Währungsrisiko darstellt, wurde die Absicherungsposition über die Terminbörse, durch entsprechende Devisenterminkontrakte, zu Gunsten des EURO beibehalten.

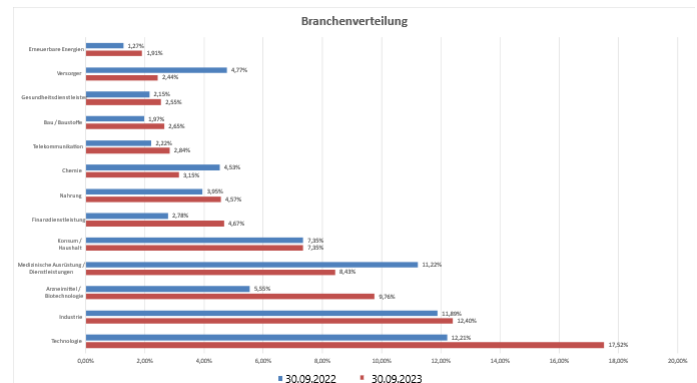
5 - EURO FX-Future - 12/2023 - Opening bei 1,07202 US-Dollar



Zum Berichtsstichtag war eine Long-Position mit 5 Kontrakten im EURO FX-Future im Bestand.

Branchenverteilung

Lagen im vergangenen Geschäftsjahr Industrie und Technologie in etwa gleich auf an der Spitze, hat sich zum aktuellen Stichtag letztere deutlich nach oben abgesetzt. Zum einen wurden mit Infineon, Hexagon AB und Sony drei neue Unternehmen aufgenommen, zum anderen wurde Waters Corp. weiter aufgestockt und Nvidia hat sich aufgrund der starken Performance, trotz eines Teilverkaufs, in der Gewichtung fast verdoppelt. Den prozentual stärksten Anstieg gab es bei Arzneimittel/Biotechnologie, welche nunmehr mit fast 10 % Gewicht an dritter Stelle liegt. Hier wurden auch mit 4 Aktien und einem Rentenpapier die meisten Positionen neu aufgenommen. Nennenswerte Bewegungen gab es darüber hinaus in den Branchen Finanzdienstleistungen und Versorger. Bei Ersteren wurden zwei Rentenpapiere, Volkswagen Leasing GmbH und Volkswagen Financial Services AG, aufgenommen. Bei den Versorgern ist der deutliche Rückgang auf die Übernahme von Evoqua Water Technologies durch Xylem Inc. zurückzuführen. Da es sich um eine Übernahme in Aktien handelte, wurden die Kursbewegungen der beteiligten Werte bei Angebotsveröffentlichung genutzt, um bereits vor Abschluss der Übernahme den Wertpapiertausch, durch Verkauf von Evoqua Water und Kauf von Xylem Inc., im Portfolio vorzunehmen.



Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des ARISTOCRATS OPPORTUNITY für den Berichtszeitraum betrug 85.065,44 €. Realisierten Gewinnen von 157.676,89 € standen realisierte Verluste in Höhe von -72.611,45 € gegenüber. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Optionen und Devisenkassengeschäfte ursächlich.

Risiken

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst werden.

Adressenausfallrisiken

Das Fondsvermögen ist hauptsächlich in Aktien investiert. Somit beziehen sich die Adressenausfallrisiken auf Unternehmen. Zusätzlich ist das Sondervermögen auch in verzinsliche Wertpapiere investiert und unterliegt somit auch dem allgemeinen Emittentenrisiko. Im Berichtszeitraum sind im Portfolio keine Ausfälle zu verzeichnen gewesen.

Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Wäh-

rung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken

Sämtliche Wertpapiere des Investmentvermögens sind an Börsen handelbar. Dennoch kann es zu Marktstörungen kommen, die die Preisbildung bei möglichen Transaktionen des Investmentfonds negativ beeinflussen können. Es bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Bei operationellen Risiken differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement wurde an die Pruschke & Kalm GmbH, Berlin, ausgelagert.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle in diesem Tätigkeitsbericht gemachten Prozentangaben auf das Gesamtfondsvermögen zum Stichtag.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	3.808.675,34	100,52
1. Aktien	2.632.782,82	69,49
2. Anleihen	406.277,60	10,72
3. Derivate	-11.537,92	-0,30
4. Bankguthaben	773.779,17	20,42
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.373,67	0,19
II. Verbindlichkeiten	-19.781,89	-0,52
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.781,89	-0,52
III. Fondsvermögen	EUR 3.788.893,45	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.820.314,92	74,44
Aktien							EUR	2.611.282,82	68,92
CH0030170408	Geberit AG		STK	150	0	0	CHF 452,7000	70.138,92	1,85
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1		STK	100	100	0	CHF 266,6000	27.537,06	0,73
DK0060448595	Coloplast AS		STK	720	0	0	DKK 742,0000	71.634,59	1,89
DK0060094928	Orsted A/S		STK	500	500	0	DKK 382,8000	25.664,23	0,68
ES0125220311	Acciona		STK	250	250	0	EUR 121,5000	30.375,00	0,80
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	120	0	0	EUR 550,8000	66.096,00	1,74
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	1.200	0	0	EUR 45,3500	54.420,00	1,44
DE0005664809	Evotec		STK	2.200	2.200	0	EUR 18,4650	40.623,00	1,07
DE0005785604	Fresenius		STK	3.300	0	0	EUR 29,3000	96.690,00	2,55
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO		STK	500	500	0	EUR 67,0000	33.500,00	0,88
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	1.000	1.000	0	EUR 31,3600	31.360,00	0,83
NL0000009538	Kon. Philips		STK	3.656	156	0	EUR 18,8620	68.959,47	1,82
FI0009000681	Nokia		STK	8.000	8.000	0	EUR 3,4980	27.984,00	0,74
FR0000121972	Schneider Electric		STK	450	0	0	EUR 156,5000	70.425,00	1,86
DE0007568578	SFC Energy AG		STK	2.400	0	0	EUR 19,4000	46.560,00	1,23
BE0974320526	Umicore S.A.		STK	2.000	2.000	0	EUR 21,8100	43.620,00	1,15
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	3.400	0	0	EUR 27,2300	92.582,00	2,44
DE0007667107	Vossloh		STK	800	800	0	EUR 39,8500	31.880,00	0,84
JP3789000001	Hitachi Zosen		STK	6.500	0	0	JPY 859,0000	35.385,64	0,93
JP3358000002	Shimano Inc.		STK	380	0	0	JPY 20.115,0000	48.442,23	1,28
JP3435000009	Sony		STK	400	400	0	JPY 12.225,0000	30.990,56	0,82
NO0010063308	Telenor		STK	7.500	0	0	NOK 120,2000	79.466,17	2,10
NO0012470089	Tomra Systems ASA		STK	4.000	0	0	NOK 122,9000	43.333,97	1,14
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	1.500	1.500	0	SEK 231,6000	30.033,07	0,79
SE0000202624	Getinge AB		STK	3.000	1.100	0	SEK 191,0000	49.536,41	1,31
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		STK	3.800	3.800	0	SEK 93,1400	30.597,77	0,81
SE0000112724	Svenska Cellulosa		STK	7.400	0	0	SEK 147,2000	94.169,31	2,49
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	300	300	0	USD 152,2500	43.240,56	1,14
US0010841023	AGCO		STK	900	0	0	USD 120,8200	102.942,35	2,72
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	580	0	0	USD 125,9800	69.173,91	1,83
US03662Q1058	Ansys Inc.		STK	220	0	0	USD 297,8600	62.036,54	1,64
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.		STK	900	900	0	USD 58,1400	49.537,06	1,31
US17275R1023	Cisco Systems Inc.		STK	1.000	0	0	USD 53,8800	51.008,24	1,35
US1890541097	Clorox		STK	800	0	0	USD 128,6200	97.411,72	2,57
US2521311074	DexCom Inc. Registered Shares DL -,001		STK	800	0	0	USD 95,4600	72.297,64	1,91
US4581401001	Intel Corp.		STK	1.000	0	0	USD 35,1800	33.304,93	0,88

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US5007541064	Kraft Heinz Co.		STK	2.300	0	0	USD	33,7500	73.487,65	1,94
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	380	0	0	USD	313,6400	112.830,82	2,98
US67066G1040	NVIDIA Corp. ²⁾		STK	300	0	140	USD	430,8900	122.377,17	3,23
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	1.300	300	0	USD	58,1800	71.602,76	1,89
US7611521078	ResMed		STK	400	0	0	USD	150,0500	56.820,98	1,50
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.		STK	300	0	113	USD	352,5000	100.113,60	2,64
US9418481035	Waters Corp.		STK	200	100	0	USD	275,3500	52.134,81	1,38
US98419M1009	Xylem Inc.		STK	800	800	0	USD	91,0500	68.957,68	1,82
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	209.032,10	5,52
XS2374595127	0.0000% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 21/25		EUR	60	60	0	%	94,4389	56.663,37	1,50
XS2343821794	0.0000% VOLKSWAGEN LEASING 21/24		EUR	50	50	0	%	96,8450	48.422,50	1,28
DE000A2TEDB8	2.8750% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)		EUR	50	0	0	%	99,1965	49.598,25	1,31
DE000A11QR73	3.7500% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)		EUR	55	55	0	%	98,8145	54.347,98	1,43
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	218.745,50	5,77
Aktien								EUR	21.500,00	0,57
FR0011648716	Carbios S.A.		STK	1.000	1.000	0	EUR	21,5000	21.500,00	0,57
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	197.245,50	5,21
DE000A351SD3	5.7500% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.23(28)		EUR	100	100	0	%	97,7500	97.750,00	2,58
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		EUR	100	100	0	%	99,4955	99.495,50	2,63
Summe Wertpapiervermögen								EUR	3.039.060,42	80,21
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	-11.537,92	-0,30
Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR	-3.834,14	-0,10
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-3.834,14	-0,10
Optionsrechte auf Aktien								EUR	-3.834,14	-0,10
Call Nvidia Corp. Option 440,000000000 20.10.2023		XCBO	STK	-3			USD	13,5000	-3.834,14	-0,10
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-7.703,78	-0,20
Währungsterminkontrakte								EUR	-7.703,78	-0,20
FUTURES EUR/USD 12/23		XCME	USD	625.000					-7.703,78	-0,20
Bankguthaben								EUR	773.779,17	20,42
EUR - Guthaben bei:								EUR	516.120,22	13,62
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	371.637,50					371.637,50	9,81
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	886,60					886,60	0,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	143.596,12				143.596,12	3,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	59.094,77	1,56
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		DKK	10.518,18				1.410,35	0,04
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NOK	649.139,17				57.220,86	1,51
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		SEK	5.362,12				463,56	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	198.564,18	5,24
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		AUD	46.744,93				28.374,11	0,75
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	6.513,71				6.728,00	0,18
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	20.615.886,00				130.653,95	3,45
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	34.655,21				32.808,12	0,87
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.373,67	0,19
	Dividendenansprüche		EUR	878,45				878,45	0,02
	Zinsansprüche		EUR	6.495,22				6.495,22	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-19.781,89	-0,52
	Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾		EUR	-19.781,89				-19.781,89	-0,52
Fondsvermögen							EUR	3.788.893,45	100,00
Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY							EUR	100,67	
Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY							STK	37.635,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren. Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: 1.223,77 EUR.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023		
Australischer Dollar	(AUD)	1,647450	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,457850	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	157,790000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,344450	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,567250	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,968150	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,056300	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US30057T1051	Evoqua Water Technologies Corp Registered Shares DL -,01	STK	0	2.600
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	0	1.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A2YN6V1	1.8750% thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23)	EUR	0	50
XS1591416679	2.6250% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23	EUR	0	50
XS1695284114	4.2500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	EUR	0	50
XS1405763019	4.5000% LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	EUR	0	100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
FI0009002158	Uponor Oyj	STK	2.000	2.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3MP4S3	0.0000% Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/23)	EUR	100	100

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.524
Euro/US-Dollar)				
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			23
Gerresheimer				
NVIDIA Corp.				
Vertex Pharmaceuticals Inc.)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			8
BASF SE				
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.				
Geberit AG				
Thermo Fisher Scientific)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARISTOCRATS OPPORTUNITY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		6.747,72
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		45.799,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		9.758,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		71,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		15.376,16
davon negative Habenzinsen	-211,37	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-8.327,48
7. Sonstige Erträge		1.017,36
Summe der Erträge		70.443,72
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-55.816,21
a) fix	-55.816,21	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-7.479,17
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.585,61
4. Sonstige Aufwendungen		-247,31
5. Aufwandsausgleich		-3.041,84
Summe der Aufwendungen		-77.170,14
III. Ordentlicher Nettoertrag		-6.726,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		157.676,89
2. Realisierte Verluste		-72.611,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		85.065,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		78.339,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		136.323,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-38.987,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		97.335,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		175.674,91

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2022)		3.262.701,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-27.442,47
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		384.192,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	524.312,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-140.119,60	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.232,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		175.674,91
davon nicht realisierte Gewinne	136.323,06	
davon nicht realisierte Verluste	-38.987,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2023)		3.788.893,45

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	693.572,42	18,43
1. Vortrag aus dem Vorjahr	542.621,95	14,42
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	78.339,02	2,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	72.611,45	1,93
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-655.937,42	-17,43
1. Der Wiederanlage zugeführt	-87.603,41	-2,33
2. Vortrag auf neue Rechnung	-568.334,01	-15,10
III. Gesamtausschüttung	37.635,00	1,00
1. Endausschüttung	37.635,00	1,00
a) Barausschüttung	37.635,00	1,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	3.788.893,45	100,67
2022	3.262.701,22	96,12
2021	3.049.671,96	113,81
2020	2.415.022,87	96,17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,22%
größter potenzieller Risikobetrag		1,93%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,60%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,93

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY	EUR	100,67
Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY	STK	37.635,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,99 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	7.005.871,69
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	7.005.871,69
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 4.507,95 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Sonstige Erträge

Erträge aus Quellensteuererstattungen	EUR	1.017,36
---------------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuer-Rückerstattungen	EUR	149,94
---	-----	--------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Pruschke & Kalm GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Pruschke & Kalm GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 442.578,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	7

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 17. Januar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARISTOCRATS OPPORTUNITY – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.01.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST